Fluch oder Segen? ofraCar-Workshop bei T-Systems International GmbH thematisiert Trends und Möglichkeiten im betrieblichen Datenmanagement

Zu einem nicht erst seit der NSA-Affäre sehr aktuellen Thema organisierte das ofraCar-Netzwerk am 1. Juli einen Workshop für seine Mitgliedsbetriebe in Bamberg. Bei der T-Systems International GmbH wurden Trends & Chancen, aber auch Risiken diskutiert, die in einer Zeit der wachsenden multimedialen Vernetzung und rasant zunehmenden Datenerfassung und –auswertung bestehen.

Deutlich wurde unter anderem, wie präsent Gefahren durch Schadprogramme oder Hackingangriffe auch für oberfränkische Unternehmen sind – und zwar unabhängig davon, ob man als Unternehmen noch auf eher herkömmliche, oftmals zentral und intern gesteuerte IT-Lösungen setzt oder sich bereits dem Cloud Computing verschrieben hat. Letzteres ist dabei ein Trend, dem sich im Zuge der Globalisierung und weltweiten Geschäftstätigkeiten auch immer mehr KMUs öffnen. Das Bewusstsein sich in einem Spannungsfeld von Zugewinn an Arbeitseffizienz und möglicher Kostenvorteile einerseits und fragwürdiger Datensicherheit andererseits zu bewegen, sollte dabei stets vorhanden sein. Thomas Schmitt, Director New Business and International in der BU Cyber Security bei T-Systems machte in seinem Vortrag deutlich, dass hundertprozentige Sicherheit zwar eine Illusion ist. Sehr wichtig seien aber der bewusste Umgang mit Daten sowie eine Verhältnismäßigkeit der eingesetzten Mittel. Was ist wirklich schützenswert und wie viel Aufwand kann und muss ich betreiben, um dies bestmöglich zu erreichen, lautet die Frage, die jeder Betrieb für sich beantworten sollte. Neben oftmals bereits recht gut ausgeprägten Präventionsmaßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit von betrieblichen Daten fehlt es in vielen Betrieben nach seiner Einschätzung dabei noch zu häufig an schnellen und wirksamen Maßnahmenplänen im Falle eines Schadenseintritts.

Eine ganz andere Facette modernen Datenmanagements beleuchtete anschließend Leonhard Fischer, Head of Architecture & Innovation bei der T-Systems International GmbH. Er nahm die Teilnehmer mit auf eine spannende Reise durch die Welt von „Big Data“. Big Data bezeichnet Daten-Mengen, die zu groß oder zu komplex sind, oder sich zu schnell ändern, um sie mit händischen und klassischen Methoden der Datenverarbeitung auszuwerten. Warum dies zunehmend an Bedeutung gewinnt verdeutlichen aktuelle Schätzungen, die alle 2 Jahre von einer Verdopplung des weltweiten Datenvolumens ausgehen. Getrieben wird diese Entwicklung vor allem durch die zunehmende maschinelle Erzeugung von Daten, automatische Erfassungen von RFID-Lesern, Kameras, Mikrofonen und sonstigen Sensoren. Im Zeitalter von Industrie 4.0 versprechen sich Unternehmen über die Auswertung von Big Data daher neue Möglichkeiten zur Erreichung von Wettbewerbsvorteilen. Dies können Einspareffekte genauso sein wie neue Erkenntnisse der Marktforschung über Kundenverhalten oder das Monitoring von Anlagen und Fahrzeugen zur Vermeidung von Ausfällen. Industrielle Großkunden haben sich

diesem Thema bereits länger gewidmet und das vorstellbare Anwendungsspektrum nimmt nicht nur im Automobilbau (Stichwort „connected car“) stetig zu. Entsprechend ist zu erwarten, dass auch dieser Trend früher oder spätere mittelständische Produktionsunternehmen erreichen wird.

Um die eher abstrakte „Welt der Daten“ für die ofraCar-Mitglieder besser greifbar zu machen, stand zum Abschluss des Workshops für die Teilnehmer noch eine Führung durch das hochsichere Tier3+ Rechenzentrum der T-Systems International GmbH am Standort Bamberg auf dem Programm.

Für weitere Informationen und Arbeitsmaterialien zum Workshop können sich Interessenten gerne mit der ofraCar-Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

Bilder (alle ofraCar):
Bild 1: Referent Thomas Schmitt
Bild 2: Referent Leonhard Fischer
Bild 3: Gruppenfoto der Teilnehmer vor dem Rechenzentrum.

Weitere Informationen zum Workshop erhalten Sie unter www.ofracar.org bzw. über die Geschäftsstelle des ofraCar-Automobilnetzwerk e.V.
Christian Meister, Netzwerkleitung
Tel. 0921/50736-410
E-Mail christian.meister@ofracar.org)